

Betriebsausschuss	10.12.2020
-------------------	------------

öffentlich

Vorlage Nr.	719/2020-SBB
-------------	--------------

Stand	11.11.2020
-------	------------

Betreff Bericht über den Betriebsteil Wasserwerk

Beschlussentwurf

Der Betriebsausschuss nimmt die Ausführungen des Betriebsführers zur Kenntnis.

Sachverhalt

1. Technische Anlagen Wasser

1.1 Baulicher Teil

1.1.1 Erweiterung Hochbehälter Botzdorf

Der Ausführungsbeginn zur Sanierung der bemängelten Kammersohlen Kammer C und Kammer D war für die 45. KW terminiert. Aufgrund eines Arbeitsunfalles bei der ausführenden Firma wurde der Termin abgesagt. Ein neuer Termin für den Ausführungsbeginn wurde bisher noch nicht mitgeteilt.

1.1.2 Ertüchtigung Hochbehälter Merten 2

Beide Kammerdecken wurden zwischenzeitlich abgedichtet, aktuell ist die Kammer A vom Netz und wird saniert.

1.2 Umstellung der Trinkwasserversorgung

Die vorerst letzte Netzanalyse durch das IWW wurde am 28.07.2020 und 29.07.2020 durchgeführt. Ein Abschlussbericht bzw. eine Handlungsempfehlung steht noch aus.

1.3 Ersatzstrom Wasserwerk Eichenkamp

Im Rahmen des Vergabeverfahrens fand am 28.10.2020 ein Ortstermin mit einem Anbieter statt. Die Kenndaten für die erforderliche Netzersatzanlage (NEA) wurden vor Ort abgestimmt. Die Firma wird die NEA bemessen, kalkulieren und dann ein entsprechendes Angebot abgeben. Nach Beauftragung muss allerdings mit einer Lieferzeit von aktuell 48 KW gerechnet werden.

Im Rahmen „Konjunkturpaket der Bundesregierung, Maßnahmen zur Härtung der öffentlichen Wasserversorgung“ wurde die Maßnahme zur Förderung angemeldet. Eine Bewilligung liegt noch nicht vor.

2. Wasserhygiene

Kein neuer Sachstand

3. Entstördienst

Im Zeitraum vom 01.01.2020 bis zum 11.11.2020 wurden im Bereich der Wasserversorgung 402 Störfälle abgearbeitet. Darunter waren 7 Rohrbrüche an Ortsversorgungsleitungen und 35 Rohrbrüche an Hausanschlussleitungen zu beheben.

4. Neuverlegung Wasserleitung in 2020

4.1 Hausanschlüsse

In 2020 wurden bisher 57 Hausanschlüsse neu verlegt und 112 Hausanschlüsse erneuert. 20 weitere Neuanschlüsse bzw. Erneuerungen sind in der Planung.

4.2 Hauptrohrmaßnahmen

Laufende und in Planung befindliche Hauptrohrmaßnahmen:

- Botzdorf-Neuweg, Erneuerung der TZ-Leitung, DN 355 PE, ca. 300 m
- Zentwinkelsweg - Straufsberg: Erneuerung der HZ Leitung 2. BA, ca. 2500 m
- Merten - Walberberg: 2000 m Erneuerung der Tiefzonentransportleitung
- Merten - Walberberg: 950 m Erweiterung der Hochzonentransportleitung von Holzweg bis in die Ortslage Walberberg
- Merten Wagnerstraße: Erneuerung Transportwasserleitung ca. 350 m und Ortsversorgung ca. 300 m
- Hersel, Siemenacker, ca. 500 m Netzoptimierung, Aufweitung von DN 100 PVC auf PE DN 160

Fertiggestellte Hauptrohrmaßnahmen:

- Waldorf, Kerpengasse: Erneuerung aufgrund Materialermüdung, Länge ca. 120 m & Netzanbindung
- Roisdorf, Oberdorfer Weg: 520 m vor Straßenausbau
- Waldorf, Blumenstraße: 440 m Erneuerung Gussleitung DN 100
- Hersel, Bleibtreustraße: Netzoptimierung durch Umbindungen
- Hersel, Roisdorfer Straße, 320 m Erneuerung inkl. Austausch defekter Schieberkreuze

Erschließungsgebiete 2020:

- Brenig, Bo10, Steinchen; fertiggestellt
- Hersel, HE 31, Mittelweg, in Bau
- Roisdorf Ro 22, Herseler Straße, in Bau
- Hersel, HE 28, Mittelweg, in Planung
- Merten, Talstraße

5. Standrohrwesen

Kein neuer Sachstand

6. Wasserverlustbekämpfung

Auszug aus Vorlage 177/2020-SBB BA-Sitzung vom 24.06.2020:

„Im Monat April wurden untypisch hohe Verbrauchswerte erzielt. Ein Zusammenhang mit Maßnahmen zur Eindämmung der Corona Pandemie ist nicht auszuschließen. Weitere Auswirkungen auf das Verbrauchsverhalten sind nicht auszuschließen.“

Die Einschätzung aus Mai 2020 wurde dahingehend bestätigt, dass sich das geänderte Verbrauchsverhalten bis zum Ende der Sommerferien 2020 bzw. hingezogen hat.

Das geänderte Verbrauchsverhalten hat sich insbesondere in den Nachtverbräuchen wiedergespiegelt.

Die bisher für die Wasserverlustbekämpfung zugrunde gelegten Nachtverbräuche wurden ständig überschritten und waren für die Wasserverlustbekämpfung zeitweise nicht anwendbar.

Der Mehrverbrauch war jedoch lokal nicht definierbar, so dass von einzelnen, erhöhten Abnahmen oder von einer unbestimmten Anzahl an lokalen, schleichenden Rohrbrüchen (Hausanschlüsse) ausgegangen werden musste. Solche „schleichenden Rohrbrüche“ sind für das Wasserwerk über die aktuelle Messtechnik nicht zwingend lokalisierbar.

Im Zuge übergreifender Datenauswertung fällt auf, dass beginnend ab dem 12.08.2020 ein Anstieg an eben solchen Rohrbrüche, räumlich voneinander getrennt, verzeichnet wurde. Seit dem 12.08.2020 traten, Stand 10.11.2020, 17 Rohrbrüche an Hausanschlüssen auf. Dies entspricht einem Anteil von fast 50% an der Gesamtheit aller solcher Rohrbrüche in 2020.

Zeitlich betrachtet bedeutet dies vermutlich, dass die Rohrbrüche mit Einsetzen ergiebigen Niederschlages nach Trockenperiode an die Oberfläche gelangen und somit lokal definiert werden können. In unserer Region (Messstelle Bonn/Roleber, Quelle WetterKontor) setzte ergiebiger Niederschlag nach Trockenperiode am 11.08.2020, also unmittelbar vor der Häufung an auftretenden Rohrbrüchen Hausanschluss, ein.

In wie weit diese Rohrbrüche Auswirkungen auf den statistischen Wasserverlust 2020 haben, muss nach der Jahresabrechnung 2020 bewertet werden.

Weiterhin muss dann im Hinblick darauf, dass weitere Trockenperioden in den kommenden Jahren nicht auszuschließen sind, bewertet werden, ob eine künftige „Sensibilisierung“ der Messtechnik durch Austausch der vorhandenen Messorgane sowie durch Installation weiterer Messpunkte wirtschaftlich erscheint.

7. Entwicklung Wasserhärte

Um die Entwicklung der Wasserhärte insbesondere im Hinblick auf die von den Vorlieferanten gelieferte Wasserqualität einheitlich beurteilen zu können, wurde im Probenahmeplan ab 2020 die Analyse der Eingangswässer zeitgleich mit den Analysen im Netz aufgenommen.

Somit erfolgt künftig eine Analyse unter gleichen Rahmenbedingungen.

Es erfolgt eine kontinuierliche Fortschreibung im Berichtsteil Wasserwerk.

Analysen Härtegrad 2020			
Datum	Probenahmestelle WW	Eingang WBV	Eingang WTV
09.03.2020	Stadtbetrieb: 9,1	12,3	5,9
	Ausgang WW: 9,2		
08.06.2020	Schule Walberberg: 9,6	13,0	6,4
	Schule Hersel: 10,2		
	Ausgang WW: 10,2		
22.09.2020	Ausgang WW: 11,3	14,8	9,0
	SBB: 10,8		
	Schule Walberberg: 11,5		
	Schule Hersel: 10,8		